

STATEMENT ZUM KRIEG IN DER UKRAINE

Seit mehr als 100 Jahren setzen wir Workcamp-Organisationen in Deutschland uns gemeinsam mit unseren internationalen Partnern für Frieden, für den Gedanken der Aussöhnung, für den respektvollen Umgang miteinander und für die friedliche Lösung von Konflikten ein.

Am 24. Februar 2022 haben russische Truppen einen großflächigen Angriff auf die Ukraine begonnen. Wir sind erschüttert und fassungslos über diesen Akt der Aggression und die Auswirkungen, die er auf die Bevölkerung hat – auf ihre Sicherheit, ihre Hoffnungen, ihr Leben. Wir betrauern die vielen Opfer, die Toten, die Verletzten und diejenigen, die schwere seelische Schäden davontragen. Gleichzeitig denken wir auch an die Menschen in Russland, die mit diesem Angriffskrieg nicht einverstanden und bei Protest von staatlicher Gewalt bedroht sind.

Der Angriff auf die Ukraine ist auch ein Angriff auf demokratische, freiheitliche und offene Gesellschaften. Er beschädigt die Arbeit internationaler Institutionen und zivilgesellschaftlicher Organisationen, die sich für internationale Verständigung, Demokratie und einen solidarischen Umgang miteinander einsetzen.

In den vielen Jahrzehnten unserer Arbeit haben wir Menschen aus Russland, aus der Ukraine und aus vielen anderen Ländern in Workcamps zusammengebracht, um sie über das gemeinsame Leben, Arbeiten und Lernen in Kontakt zu bringen und das gegenseitige Verstehen und Vertrauen zu fördern. Gerade das miteinander Arbeiten und das Gespräch, das persönliche Kennen- und Schätzenlernen haben Grundlagen dafür geschaffen, sich verbunden und solidarisch zeigen zu können.

Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass die gemeinsame Arbeit für sinnvolle Projekte den Frieden fördert, gegenseitiges Verstehen ermöglicht und einem Austausch dient, der Gewalt bei der Lösung von Konflikten eindämmt. Deshalb organisieren wir weiterhin internationale Workcamps, Seminare und Langzeitdienste und werden alles dafür tun, dass bald auch wieder Menschen aus der Ukraine und aus Russland teilnehmen können.